

Beschlüsse der 37. Sitzung

des Studierendenparlaments der Universität Münster



Präsidium des 62. Studierendenparlaments

Paul Bohmann (Präsident)
Katharina Sell (Stv. Präsidentin)
Matthias Werk (Stv. Präsident)

In der 37. Sitzung des 62. Studierendenparlaments wurden die unten stehenden Beschlüsse gefasst. Die Sitzung fand am 23. November 2020 über Zoom (Meeting-ID: 997-909-039) statt und wurde von Paul Bohmann geleitet.

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Montag, 23. November 2020

Die Beschlüsse führen lediglich die Ergebnisse der gestellten Gesamtanträge auf. Die Diskussionen sind dem jeweiligen Protokoll zu entnehmen.

Bestätigung von Protokollen

Das Protokoll der 31. Sitzung wurde bestätigt.

(23/4/0)

Umsetzung von Ausschüssen & Kommissionen

Haushaltsausschuss

Für die Juso-HSG: Ersetze Johanna Schlingmann durch Gesine Werner als ordentliches Mitglied

(27/0/0)

Bestätigung von Referent:innen

Folgende Referent:innen wurden bestätigt:

Anna Hack, Lena Küter-Luks und Sophie Cremer Jauregui als neue Referent:innen im Frauen*-Referat des AStA, gewählt am 18.11.20 in der Frauen*-Vollversammlung
Fernanda Freire, Bettina Breuer und Tanmay Sadhanasatish als neue Referent:innen in der Promovierendenvertretung, gewählt am 14.10.20 in der Vollversammlung der Promovierenden
Thomas Kujawa als neuer Referent im Fachschaftenreferat (für Jan-Hendrik Seelow) gewählt am 20.10.20 auf der Fachschaftenkonferenz

(26/1/0)

Abstimmungsergebnisse werden wie folgt notiert: (Ja/Enthaltung/Nein)

Dringlichkeitsantrag Stupamat

Das 62. Studierendenparlament beschließt:

„Das Referat für Politische Bildung, Diversity, Kultur und Feminismus wird beauftragt zu den kommenden Wahlen zum Studierendenparlament einen StuPa-Maten zu entwickeln. Hierzu lädt das Referat umgehend alle antretenden Listen zu einem Treffen ein, der einen Fragenkatalog für den StuPa-Maten erarbeitet. Das Referat legt zu diesem Treffen einen Vorschlag basierend auf den Fragen der letzten Jahre und den aktuellen hochschulpolitischen Entwicklungen als Arbeitsgrundlage vor. Der beim Treffen erarbeitete Fragenkatalog wird dem Studierendenparlament in der nächstfolgenden Sitzung als Antrag und bei Bedarf dringlich zur Abstimmung vorgelegt und zusammen mit einer angemessenen Frist zur Einreichung der Antworten beschlossen. Der StuPa-Mat wird zeitnah nach dieser Frist online veröffentlicht.“

(26/1/0)

Antrag Außerordentliche Professur Dr. Cullen

Das 62. Studierendenparlament beschließt:

„Das Studierendenparlament fordert den Senat und den Fachbereichsrat der medizinischen Fakultät auf, den Fall Dr. Cullen weiter zu untersuchen. Sollte sich zeigen, dass sein Engagement gegen Abtreibung mit fundamentalreligiösen, gegenwissenschaftlichen Einstellungen und einer rechten Gesinnung einhergeht oder seine kritischen Äußerungen zu Impfungen unwissenschaftlich sind, fordern wir den Senat und den Fachbereichsrat der medizinischen Fakultät auf, die Verleihung der außerordentlichen Professur von Dr. Cullen mit sofortiger Wirkung zu widerrufen.“

(17/6/4)

Die Abstimmung erfolgte namentlich:

DIL		RCDS	
1	Xinyao Sun: Ja	1	Katharina Sell: Nein
CampusGrün		2	Mark Pape: Nein
1	Paula Egbers: Ja	3	Eike Wellerdieck: Nein
2	Steffen Dennert: Ja	4	Stefan Grotefels: Nein
3	Paul Bohmann: Ja	5	Maximilian Weißenberg: Nein
4	Milena Merkel: Ja	Liste Shalom	
5	Anna Lena Krug: Ja	1	Jonas Landwehr: Ja
6	Noah Rothe: Ja	LHG	
7	Isaak Bicks: Ja	1	Johannes Jokiel: Nein
8	Maren Wirth: Ja	2	Marie Hullmann: Ent-

- | | | | |
|----|-----------------------|---|--|
| 9 | Clara Lindner: Ja | 3 | haltung
Alexander Kuba: Ent-
haltung |
| 10 | Nicolas Stursberg: Ja | 4 | David Haastert: Enth-
tung |

Die LISTE

- 1 Lea Müller: Ja

Juso HSG

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1 | Aysegül Paran: Ja |
| 2 | Carsten Jossek: Ja |
| 3 | Liam Demmke: Ja |
| 4 | Niklas Ausborn: Ja |
| 5 | Julian Engelmann: Ent-
haltung |

Antrag Leistungspunkte für gesellschaftliches Engagement

Das 62. Studierendenparlament beschließt:

„Das Studierendenparlament fordert das Rektorat auf, sich für mehr Möglichkeiten einzusetzen, durch gesellschaftliches Engagement Leistungspunkte im Studium an der Universität Münster zu sammeln. Speziell soll geprüft werden, inwiefern es möglich ist, in den allgemeinen Studien und beim Career Service Leistungspunkte für gesellschaftliches Engagement angerechnet zu bekommen. Zudem sollte evaluiert werden, inwiefern auch in Lehramtsstudiengängen soziales Engagement zum Beispiel als Ersatz für Praxisphasen oder ausfallende Veranstaltungen berücksichtigt werden kann.“

(17/7/0)